

21.07.2016 - 12:01 Uhr

scoopcamp 2016 - Digitaler Wandel live in Hamburg

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/8218/3384319> -

Programm der Innovationskonferenz für Medien ist vollständig

- Keynote Speaker u.a. von Washington Post und Playbuzz
- Präsentationen von Hackathon-Projekten zu "new storytelling"
- Workshops zu Datenjournalismus, Investigativjournalismus, 360° Videojournalismus, Social Media und Produktinnovationen
- Abschlusspanel moderiert von Richard Gutjahr

Der moderne Journalismus und die Mediennutzung entwickeln sich stetig weiter. Ob zwischen Redaktion und Social Media, zwischen Startups und etablierten Verlagen oder zwischen Journalist und User - die Grenzen verschwimmen zunehmend. Dabei lässt die Digitalisierung immer wieder neue Möglichkeiten für neues Storytelling aufblühen. Beim scoopcamp 2016 (<http://scoopcamp.de/>) tauschen sich rund 300 Fachleute über diese und weitere Themen an der Schnittstelle zwischen Redaktion, Programmierung und Produktentwicklung aus. Heute haben die Veranstalter das vollständige Programm veröffentlicht: Nach den drei Hauptrednern folgen eine Präsentation von Hackathon-Projekten, fünf parallel stattfindende Workshops und eine gemeinsame Abschlussdiskussion rund um die Bedingungen für Medienstartups. Die Innovationskonferenz für Medien findet am 29. September in Hamburg statt.

Die Hauptredner (<http://scoopcamp.de/speaker/>) sind Jeremy Gilbert (Leiter Newsroom bei der Washington Post), Assaf Sagy (VP International Markets der Content-Plattform Playbuzz) und Verena Pausder (Gründerin und Geschäftsführerin von fox & sheep GmbH, der HABA Digitalwerkstatt und der STARTUP TEENS GmbH). Danach folgen Workshops zu den Oberthemen Datenjournalismus, Investigativjournalismus, 360° Videojournalismus, Social Media und Produktinnovationen.

Ein weiteres Programmhilighlight ist die Präsentation von Hackathon-Projekten, die bereits am Vortag des scoopcamp starten. Unter der Leitung von Meinolf Ellers (Chief Digital Officer der Deutschen Presse-Agentur) und Klaus Weinmeier (Gründer des Engagement Labs) stellen Studenten/innen der Hamburg Media School zusammen mit Vertretern/innen des next media accelerator-Programmes und weiteren Teams ihre Ergebnisse live auf der Bühne vor. Abschließend versammelt sich das Plenum zu einer Podiumsdiskussion, moderiert von Brancheninsider Richard Gutjahr, um über die heutigen Bedingungen für Medienstartups zu diskutieren.

"Mit dem scoopcamp bringen wir den Medienwandel live auf die Bühne. Wir sind sehr stolz, erneut nationale und internationale Top-Impulsgeber gewonnen zu haben und ich freue mich schon jetzt auf die Ergebnisse des Hackathons", sagt Mitinitiator Meinolf Ellers. Und Dr. Carsten Brosda, Staatsrat für Kultur, Medien und Digitales, ergänzt: "Es sind spannende Zeiten für Medienmacher, die die Herausforderung der Digitalisierung annehmen und die bessere Zukunft der Medien gestalten wollen. Hier gibt das scoopcamp als Debattenforum zu neuen Darstellungsformen und Geschäftsmodellen hervorragende Impulse."

Ein Beispiel für einen solchen Impuls ist das Newsstream-Projekt, das vom dpa-newslab zusammen mit Neofonie, der Deutschen Welle und dem Fraunhofer IAIS entwickelt wird und bei der täglichen journalistischen Arbeit hilft. Martin Virtel (Entwicklungsredakteur im dpa Newslab und Gesellschafter von OpenDataCity) sowie Mirko Lorenz (Innovation Manager bei der Deutschen Welle) stellen die neuesten Entwicklungen in einem der Workshops vor und zeigen, wie Bots und Algorithmen den Redaktionen gewinnbringend zur Seite stehen können. Auch die Panama Papers wären ohne die Digitalisierung nicht möglich gewesen: Rund 400 Journalisten weltweit arbeiteten mit den 11,5 Millionen Dokumenten, die erst aufwendig aufbereitet werden mussten, um darin Geschichten finden zu können. Frederik Obermaier und Vanessa Wormer (beide SZ Digital) erläutern zusammen mit Jan Strozyk (NDR) den Verlauf dieses Großprojektes.

In drei weiteren Workshops decken Isabelle Sonnenfeld (Leiterin Google News Lab, DACH) und Max Boenke (Videoredakteur bei der Berliner Morgenpost) die Potenziale von 360°-Videos auf. Joachim Dreykluft und Miriam Richter (beide SHZ-Verlag) erarbeiten zusammen mit Niddal Salah-Eldin (Leiterin Social Media bei der WELT) den richtigen Umgang mit "Trollen" in den sozialen Netzwerken. Und Klaus-Peter Frahm (news aktuell) gibt zusammen mit Wolfgang Wopperer (Mindmatters/Mitgründer betahaus Hamburg) eine Einführung in das "Product Field" als agile Methode für Projekt- und Produktinnovation.

Das scoopcamp wird von nextMedia.Hamburg (<http://www.nextmedia-hamburg.de/>), der Standortinitiative der Medien- und Digitalwirtschaft, und der Nachrichtenagentur dpa veranstaltet. Google, das Medienhaus sh:z, die Süddeutsche Zeitung Digital und Zeit Online unterstützen das scoopcamp als Kooperationspartner.

Tickets sind hier erhältlich: <http://scoopcamp.de/tickets/>

Die vorangegangene Pressemitteilung mit weiteren Details zu den Keynote-Speakern finden Sie hier: <http://dpaq.de/aEsNp>

Fotomaterial steht unter www.scoopcamp.de/mediathek zur Verfügung und kann dort für redaktionelle Beiträge kostenlos heruntergeladen werden.

Über das scoopcamp

Das scoopcamp ist die Innovationskonferenz für Onlinemedien. Seit 2009 lädt Hamburg@work - und seit 2014 nextMedia.Hamburg - jährlich zusammen mit der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH mehr als 250 Experten, Entscheider und Innovatoren der IT- und Medienbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen an der Schnittstelle zwischen Redaktion, Programmierung und Produktentwicklung ein. Im Fokus stehen Themen wie "Data Journalism", "Social Media" und "New Storytelling" in digitalen Medien. www.scoopcamp.de

Über nextMedia.Hamburg

nextMedia.Hamburg ist die Hamburger Initiative für die Medien- und Digitalwirtschaft. Sie wird getragen von der Freien und Hansestadt Hamburg, der Hamburgischen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH, dem Verein Hamburg@work sowie engagierten Unternehmen und Persönlichkeiten. Ziel der Initiative ist es, die Spitzenposition der Medienmetropole Hamburg zu sichern und die Rahmenbedingungen für die hiesigen Unternehmen zu verbessern. Die Initiative und der nextMedia.StartHub sind erste Ansprechpartner zu allen Fragen der digitalen Wirtschaft für Unternehmen, Institutionen und die Öffentlichkeit in Hamburg. Der Newsletter (<http://www.nextmedia-hamburg.de/nc/registrierung/>) informiert regelmäßig aus der Hamburger Medien- und Digitalbranche. www.nextMedia-Hamburg.de

Über dpa

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern. Mehr unter www.dpa.com.

Kontakt:

Kevin Finner
FAKTOR 3 AG
nextMedia.Hamburg
Telefon: +49 40-679446 6185
E-Mail: k.finner@faktor3.de

Chris Melzer
dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 30-2852 31103
E-Mail: melzer.chris@dpa.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100790916> abgerufen werden.